Herren Bezirksklasse Gr. 6

TSV 1914 Sorga : TTC Richelsdorf 1963 II
Samstag, 28.01.2023, 15:00 Uhr

Sening in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Andreas Sening sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 6 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTC Richelsdorf 1963 II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Richelsdorf 1963 II meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Andreas Sening, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Los ging es mit den Doppeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Sening / Gundlach die Partie gegen Becker / Wagler noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Völlig ungefährdet war der Sieg von Brauner / Psujka gegen Schönfeld / Hermann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 8:11, 11:6, 11:3 nicht verloren. Die richtige Taktik hatten Deist / Stein beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Braun / Schubert ab dem ersten Ballwechsel. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Andreas Sening und David Hermann, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Sening mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Kaum was zu bestellen hatte Nico Gundlach bei seinem 0:3 gegen Alexander Schönfeld, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Das musste man neidlos anerkennen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Eher ungefährdet war dagegen der 3:0-Erfolg von Florian Brauner im Anschluss gegen Burkhard Wagler. Da gab es nichts zu rütteln. Michael Psujka hatte seinen Gegner Manfred Becker beim deutlichen 11:2, 11:5, 11:6 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Die richtige Herangehensweise hatte Daniel Deist beim Sieg in drei Sätzen gegen Miles Schubert ab dem ersten Ballwechsel. Einen sicheren Punkt für sein Team holte am Nachbartisch Dominik Stein beim 11:7, 11:1, 11:7 gegen Leonard Braun. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1914 Sorga und des TTC Richelsdorf 1963 II. Zwischenzeitlich musste Andreas Sening zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Alexander Schönfeld, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 04.02.2023 gegen den TTC Lax Bad Hersfeld III, während der TTC Richelsdorf 1963 II am 04.02.2023 gegen den TV 03 Heringen antritt.

Statistik:
TSV 1914 Sorga
Doppel: Sening / Gundlach 1:0, Brauner / Psujka 1:0, Deist / Stein 1:0
Einzel: A. Sening 2:0, N. Gundlach 0:1, F. Brauner 1:0, M. Psujka 1:0, D. Deist 1:0, D. Stein 1:0
TTC Richelsdorf 1963 II
Doppel: Schönfeld / Hermann 0:1, Becker / Wagler 0:1, Braun / Schubert 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (10:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: A. Schönfeld 1:1, D. Hermann 0:1, M. Becker 0:1, B. Wagler 0:1, L. Braun 0:1, M. Schubert 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (10:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").